

Ressort: Politik

Bericht: SPD verlangt Verzicht auf Kampfdrohnen

Berlin, 19.10.2013, 07:41 Uhr

GDN - Die SPD verlangt von der Bundeswehr, auf Kampfdrohnen zu verzichten. Dem Nachrichtenmagazin "Focus" zufolge fordern die SPD-Verteidigungspolitiker in einem vertraulichen Positionspapier, erst völkerrechtliche und ethische Fragen zu klären und eine Debatte anzustoßen.

"Ist das nicht geschehen, darf die Bundeswehr keine bewaffneten Drohnen anschaffen", sagte SPD-Verteidigungsexperte Rainer Arnold. Mit dem Papier rüsten sich die Sozialdemokraten für die Koalitionsverhandlungen mit der Union. Die Drohnenfrage könnte zur Belastungsprobe einer großen Koalition werden. Die noch amtierende Bundesregierung will Kampfdrohnen anschaffen, hat die Entscheidung aber in die nun beginnende Legislaturperiode verschoben. Die SPD fordert auch, keine Waffen in Krisengebiete oder an autoritäre Staaten zu verkaufen und den Bundestag früher und besser über Rüstungsexporte zu informieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23626/bericht-spd-verlangt-verzicht-auf-kampfdrohnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619